LOIPERSBACHER GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 2, Juli 2025

Bundesheer-Rekruten feierlich angelobt



Am 28. Mai 2025 fand am Hauptplatz, im Zuge des 800-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Loipersbach im Bgld., eine feierliche Angelobung von 104 Rekruten des Österreichischen Bundesheeres statt.

Foto: Silvia Kumaus

Seite 4



85 Jahre Musikverein „Heimatklänge“

Der Musikverein feiert heuer ein großes Jubiläum. Dazu gratuliert die Gemeinde herzlich!

Seite 18



Neue Pfarramtssekretärin

Ab 1. Juli ist Nikoletta Körmendy-Schlögl im Pfarramt tätig und nimmt den Platz von Alexandra Hasler ein.

Seite 17



Vorwort

**Werte Ortsbevölkerung,
Liebe Loipersbacherinnen
und Loipersbacher!**

Es war vor gut zwei Jahren, als ich den Entschluss fasste, unsere in die Jahre gekommene Badkantine im Schwimmbad umzubauen und ihr neues Leben einzuhauchen. Doch manchmal kommt es anders, als man plant: Die Gemeinde musste damals kurzfristig größere Mittel in die Sanierung eines Güterwegs stecken, und so wurde unser Herzensprojekt erst einmal auf Eis gelegt. Umso schöner ist es heute, sagen zu können: Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen – und unser geliebtes Freibad mit seiner neuen Kantine strahlt in frischem Glanz! Was dabei besonders erwähnenswert ist: Ein wesentlicher Teil der Arbeiten – vom Trockenbau über Stemmarbeiten bis hin zum Einstellen der Fenster – wurde mit vereinten Kräften geleistet, gemeinsam mit unseren fleißigen Gemeindearbeitern. Dieses Miteinander war nicht nur effektiv, sondern hat auch ein starkes Zeichen des Zusammenhalts gesetzt. Auch bei der Vergabe der Bauaufträge war uns eines besonders wichtig: Die Wertschöpfung sollte in der Region bleiben. Viele Firmen aus der Gemeinde und der näheren Umgebung waren mit an Bord – und die Zusammenarbeit war nicht nur professionell, sondern menschlich einfach großartig. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Die Sanitärräume sind nun barrierefrei und modern ausgestattet. Die Kantine wurde nicht nur vergrößert, sondern auch technisch und räumlich auf den neuesten Stand gebracht. Im neu geschaffenen Gastro-Innenraum mit rund 30 Sitzplätzen können künftig auch kleinere Feiern stattfinden – von Geburtstagsrunden bis zum gemütlichen Vereinsabend. Draußen erwartet unsere Gäste ein einladender Bereich mit Platz für 60 bis 80 Personen – unter einer großen Markise und schattenspendenden Schirmen. Und nicht zuletzt trennen nach einer Idee unseres Planers Norbert Amminger stilvolle Olivenbäume auf sanfte Weise den Schwimmbereich vom Gastronomiebereich und schaffen ein mediterranes Flair, das zum Verweilen einlädt. Geführt wird die neue Kantine von unserem Pächter Christian Pfeiffer, der von April bis Oktober für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen wird. Ich bin stolz, was wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Dieses Projekt zeigt, was möglich ist, wenn Herzblut, Engagement und Zusammenhalt aufeinandertreffen. Ich wünsche mir von Herzen, dass die neue Badkantine ein Ort der sozialen Begegnung, der Freude und des Miteinanders wird – für Jung und Alt, für Einheimische und Gäste.

In diesem Sinne unseren Kindern erholsame Ferien und Ihnen ein paar schöne Wochen Urlaub, vielleicht sogar in unserem neu renovierten Freibad.

Euer Bürgermeister
Rainer Schneeberger

Aus dem Gemeinderat

1. Ankauf eines Feuerwehrfahrzeuges (KLF-L) im Frühjahr 2026

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeugs (KLF-L) für die Freiwillige Feuerwehr Loipersbach beschlossen. Die Gesamtkosten betragen rund € 221.000,-, wovon € 100.000,- durch eine Förderung des Landes Burgenland gedeckt werden sollen. Zusätzlich sind Umbauten am Feuerwehrhaus und die Aufarbeitung historischer Fahrzeuge geplant.

2. Pachtvertrag betreffend Grundstück Nr. 513/2 – KG 30107 Loipersbach

Das Grundstück Nr. 513/2, im Eigentum von Frau Bettina Steiner, mit einer Fläche von 1.051 m², wird von der Gemeinde Loipersbach für Zwecke der Erdablagerung für 10 Jahre gepachtet.

3. Baulandmobilisierungsvereinbarung – Urbarialgemeinde Loipersbach

Die Gemeinde Loipersbach schließt mit der Urbarialgemeinde Loipersbach eine Baulandmobilisierungsvereinbarung über die geplante Teilumwidmung des Grundstücks Nr. 1998/5 (900 m²) ab. Diese regelt eine 5-jährige Bebauungsfrist sowie ein Ankaufsrecht der Gemeinde. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

4. Angebot zum Hochwasserschutz – wasserrechtliches Einreichprojekt

Für das Hochwasserschutzprojekt „Rohrbacher Höh“ wird die Firma aqua-alta (DI Gabriel Bodi) mit der Planung, Einreichung und Projektbetreuung zum Angebotspreis von € 40.488,- beauftragt. Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen.

5. Genehmigung von Bauvorhaben durch GR nach vorläufiger Bausperre – Bahnstraße 54

Das Bauvorhaben von Roman und Maria Tschürtz (Carport in der Bahnstraße 54) kann trotz einer Bausperre genehmigt werden, da ein positives Gutachten des Raumplanungsbüros AIR vorliegt. Der gleichlautende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

6. Genehmigung von Bauvorhaben durch GR nach vorläufiger Bausperre – Raiffeisenstraße 24

Das Bauvorhaben von Linda Schneeberger und Christopher Diewald in der Raiffeisenstraße 24 kann trotz Bausperre aufgrund eines positiven Gutachtens des Raumplanungsbüros AIR genehmigt werden. Der gleichlautende Antrag der Vizebürgermeisterin (Befangenheit des Bürgermeisters) wird einstimmig angenommen.

7. Verlängerung der Bauverpflichtung für das Grundstück 2235/1 um ein weiteres Jahr

Die Bauverpflichtung für das Grundstück Nr. 2235/1 ist Ende Mai 2025 ausgelaufen. Die Eigentümer haben fristgerecht eine Verlängerung um ein Jahr beantragt. Der Antrag des Bürgermeisters auf Verlängerung der Bauverpflichtung wird einstimmig mit 18 Stimmen beschlossen.

8. Bau einer Arztpraxis mit der OSG – Nachhaltige Sicherung der medizinischen Versorgung in der Gemeinde

Dr. Robert Müller hat mit 1. Juli 2025 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Die Sicherstellung einer wohnortnahen medizinischen Versorgung stellt uns vor eine große Herausforderung. Um diesem Problem wirksam zu begegnen, plant die Gemeinde gemeinsam mit der OSG den Bau einer modernen Arztpraxis als langfristige infrastrukturelle Maßnahme. Ziel ist es, durch den gezielten Bau und die bedarfsgerechte Ausstattung einer Arztpraxis die Attraktivität des Standorts für niedergelassene ÄrztInnen deutlich zu erhöhen. Durch das Engagement der OSG als zuverlässiger Partner kann die Gemeinde ein wichtiges Signal setzen: Sie übernimmt Verantwortung für die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger und schafft aktiv die Voraussetzungen, um ÄrztInnen langfristig zu binden. Der Praxisbau bietet flexible Mietlösungen, moderne Räumlichkeiten sowie eine zentrale Lage – ideale Bedingungen für eine nachhaltige medizinische Versorgung vor Ort. Gleichzeitig wird durch die Investition der Gemeinde das Risiko für potenzielle ÄrztInnen reduziert, was die Ansiedlung deutlich erleichtert. Mit diesem Projekt setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für Zukunftsfähigkeit und Lebensqualität im Ort. Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

9. Funcourt – neue Erkenntnisse

Der Bürgermeister berichtet über das letzte Gespräch mit der Familie Wallner, dass er gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Sabrina Neusteurer geführt hat. Dabei wurden seitens der Gemeinde zwei Tauschgrundstücke im Bauland angeboten, um den bestehenden Funcourt sowie den Trainingsplatz – nach Ablauf des auf 20 Jahre befristeten Pachtvertrags – für die Jugend und den Sportverein langfristig zu sichern. Nach einer Bedenkzeit wurden beide Angebote von der Familie Wallner – höflich formuliert – als „unzureichend“ abgelehnt. Im Anschluss entwickelte sich eine längere Diskussion über die von der Familie Wallner geforderte, deutlich überhöhte Pachtzinsforderung. In diesem Zusammenhang ersucht der Bürgermeister den Gemeinderat, Überlegungen anzustellen, an welchem alternativen Standort künftig ein neuer Funcourt errichtet werden könnte. Er betont erneut, dass sich die Gemeinde – aufgrund fehlender Optionsverträge – nicht in eine Abhängigkeit von Dritten begeben dürfe. Es sei keinesfalls das Ziel, der Jugend etwas wegzunehmen. Vielmehr arbeite man an einer tragfähigen und fairen Lösung im Sinne aller Beteiligten, dieses Mal aber auf einem Grundstück, welches im Eigentum der Gemeinde liegt.

10. Pachtvertrag Schwimmbadkantine

Der Pachtvertrag wird mit dem Pächter Christian Pfeiffer für 10 Jahre abgeschlossen.

12. Allfälliges

- Marko Amminger hat seine Tätigkeit als Freizeitpädagoge in der Nachmittagsbetreuung beendet, er wird sich beruflich verändern. Der Bürgermeister bedankt sich für sein Engagement und der guten Arbeit in der Volksschule. Aufgrund der Dringlichkeit wurde Arpad Stangl ab 7. Juli 2025 befristet für ein halbes Jahr aufgenommen.
- Martin Beck wurde, befristet für die Monate Juni, Juli und August, als Bademeister eingestellt.
- die Ortschronik wird im Zuge des 800-Jahr-Jubiläums am 25. Oktober 2025 vorgestellt werden und das große Fest wird zu Pfingsten 2026 stattfinden.
- die Strabag AG hat im Zuge der Sanierung der Wasserleitung in der Raiffeisenstraße einige Asphaltierungsarbeiten im Dorf um rund € 5.000,- vorgenommen.

Österreichisches Bundesheer:
Angelobung am 28. Mai 2025

Die Angelobung stellt einen bedeutenden Moment im Dienst der Rekrutinnen und Rekruten dar, in dem sie ihren Einsatz für die Sicherheit Österreichs feierlich bekräftigen. Diese Zeremonie steht sinnbildlich für die enge Verbundenheit der Rekrutinnen und Rekruten mit der Republik Österreich und stellt zentrale Werte wie Disziplin, Loyalität und Einsatzbereitschaft in den Mittelpunkt.



Ehrengäste, Angehörige der Rekruten und Zuschauer

Am Mittwoch, dem 28. Mai 2025, legten 103 Rekruten und eine Rekrutin ihr Treuegelöbnis auf die Republik Österreich ab. Mit diesem Schritt beendeten sie den ersten Abschnitt ihrer Dienstzeit beim Bundesheer. Der Hauptplatz der Gemeinde bot einen würdigen und feierlichen Rahmen für diese bedeutsame Veranstaltung.







Oben: Totengedenken mit Kranzniederlegung

Links: Militärmusik Burgenland

Musterung Jahrgang 2007



Vom 1. April bis 2. April fand heuer die Musterung in Wien statt. Die Loipersbacher Burschen Nico Gruber, Sandro Sedlatschek und Elias Schmidl wurden gemeinsam mit den Stellungspflichtigen aus Schattendorf und Baumgarten im Anschluss zum Mittagessen eingeladen.



Der ehemalige Amtsleiter Karl Bader spendete für die Volksschule dieses tolle Insektenhotel. Danke dafür!

GemeindejugendreferentInnen gesucht!

GemeindejugendreferentInnen
...sind DAS Bindeglied zwischen Jugend, Gemeinde, Landesjugendreferat und Politik.

Deine Aufgaben:

- Du bist die erste Anlaufstelle für Jugendliche und ihre Anliegen in der Gemeinde
- Du begleitest und unterstützt Jugendliche bei der Planung und Umsetzung ihrer Projekte.

Deine Anforderungen:

- Du hast das aktive Wahlrecht – also bist du mindestens 16 Jahre alt.
- Du bist noch unter 28 Jahre.
- Du hast Lust, etwas zu bewegen und die Gemeinde jugendfreundlicher zu gestalten.

Klingt spannend? Dann melde dich im Gemeindeamt!

Schwimmbad:

Eröffnung nach Umbau

Am 31. Mai wurde unser Schwimmbad nach einer umfassenden, fünfmonatigen Renovierungsphase feierlich wiedereröffnet. Gleichzeitig wurde der neu gestaltete Kantinenbereich der Öffentlichkeit vorgestellt.



Eröffnungsfeier mit Dämmerschoppen des Musikvereins „Heimatklänge“
Foto: Walter Schneeberger

Das Schwimmbad, das bereits 1966 eröffnet wurde, war seitdem – abgesehen vom Schwimmbecken – kaum saniert worden. Besonders die WC-Anlagen befanden sich in einem renovierungsbedürftigen Zustand und wurden nun grundlegend erneuert.

Ein besonderes Highlight ist der neu geschaffene Gastraum, der den Gästen auch bei Schlechtwetter einen angenehmen Aufenthalt ermöglicht. Der Außenbereich wurde mit einer großen Beschattung ausgestattet und der Gastbereich optisch mit Olivenbäumen vom Badebereich getrennt.







Bücherei:

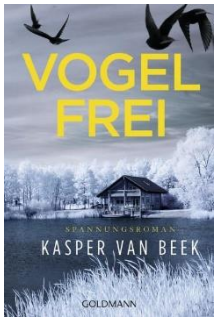
Neuheiten im Bücherregal

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr



Kasper van Beek

Vogelfrei



Olafs Leben verläuft in ruhigen Bahnen. Er arbeitet als Jurist in der Firma seines Schwiegervaters und lebt mit seiner Frau zufrieden in der Nähe von Amsterdam. Auch die Albträume, die er seit einem Unfall vor einem Jahr hat, scheinen langsam schwächer...

Harlan Coben

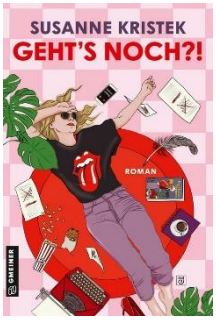
Nur für dein Leben



David, Cheryl und ihr dreijähriger Sohn Matthew sind die perfekte Familie – bis sie eines Nachts durch eine schreckliche Tragödie brutal auseinandergerissen werden. Fünf Jahre später verbüßt der traumatisierte David eine lebenslange Haftstrafe für den...

Susanne Kristek

Geht's noch?!



Susanne Kristeks Alltag ist alles andere als glamourös: Übernachtungen neben dem Kiffer-Shop, Selbstzweifel auf einsamen Landstraßen, gefloppte Lesungen. Das soll das Autorinnenleben sein, das sie unbedingt wollte? Und was ist sie bereit, dafür zu opfern? Ein humorvoller Blick hinter die Kulissen des Literaturbetriebs.

Martina Parker

Miss Vergnügen



Miss Brooks, eine exzentrische Britin, wird von ihrem Ehemann in einer fremden Stadt sitzen gelassen. Statt zu verzweifeln, beginnt sie als Beauty-Beraterin neu – und stolpert prompt in eine Reihe rätselhafter Verbrechen in der schillernden Welt der Schönheitsindustrie.

Sonja Bullen

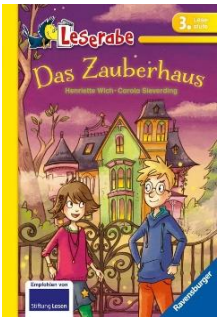
Leserabe 2. Lesestufe - Die Waldfee und der Drache



Holla, die Waldfee, mag Glitzer und Plüsch nicht so gern. Als die Feen in der Feen-Schule eine Figur zaubern sollen, denkt Holla deshalb nicht an einen Stern oder ein Einhorn, sondern an einen echten Drachen. Sie weiß sofort, dass Rudi ihr bester Freund werden wird. Ihre Mitschülerinnen und auch die Feen-Lehrerin Frau Sonne haben aber große Angst vor Rudi. Wie kann Holla sie nur umstimmen?

Henriette Wich

Leserabe 3. Lesestufe – Das Zauberhaus



Noah und Juli ziehen in ein geheimnisvolles altes Haus. Die ganze Familie ist begeistert - auch wenn die vorherigen Bewohner sagen, dass es ein Spukhaus ist. Und tatsächlich passieren schon bald seltsame Dinge: Vom Dachboden kommen Geräusche und die Zimmer verändern ihre Größe. Noah und Juli gehen der Sache auf den Grund und kommen dabei einem uralten Geheimnis auf die Spur ...

Muttertags- und Vatertagsfrühstück



Am 10. Mai feierten die Frauen des Dorfes ihren besonderen Tag mit einem guten Frühstück im Cafe-Restaurant Anja Schneeberger und am 7. Juni fand ein Frühschoppen für die Männer im Schwimmbad statt.



13. Fest der Jubilare

Das Fest der Jubilare fand heuer am Sonntag, den 25. Mai statt. Der Musikverein unterhielt die Jubilare ab 11:00 Uhr mit traditioneller Blasmusik. Bei Speis und Trank und einer guten Mehlspeise im Anschluss genossen die Hochzeits- und Geburtstagsjubilare einen schönen Tag.



Rotes Kreuz

Liebe Ortsbevölkerung von Loipersbach,



anlässlich des Weltblutspendetags am 14. Juni möchte ich Sie – noch vor Beginn der Sommerpause – über wichtige Neuerungen aus der Blutspendezentrale informieren.

Seit dem 1. Juni 2025 gilt eine neue Verordnung, die einige Anpassungen mit sich bringt: Männer dürfen künftig maximal viermal jährlich Blut spenden, Frauen dreimal. Diese Maßnahme trägt unter anderem veränderten Ernährungsgewohnheiten Rechnung – der sinkende Fleischkonsum führt vereinzelt zu einer geringeren Eisenaufnahme, was bei der Blutspende eine Rolle spielt.

Eine positive Neuerung betrifft Personen mit Autoimmunerkrankungen: Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen sie seit dem 1. Juni 2025 ebenfalls zur Spende zugelassen werden.

Derzeit stammt rund ein Drittel unserer aktiven Blutspenderinnen und -spender aus der Altersgruppe 51+. Viele von ihnen werden sich in naher Zukunft in den wohlverdienten „Blutspende-Ruhestand“ verabschieden. Umso wichtiger ist es, dass sich mehr junge Menschen für diese lebensrettende Aufgabe begeistern und aktiv zur Blutspende bereit erklären.

Nächster Blutspendetermin in Loipersbach: 5. Dezember 2025 im Musikerheim.
Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und helfen Sie mit, Leben zu retten!

Apropos Motivation: Die 4. Klasse der Mittelschule Schattendorf hat eindrucksvoll bewiesen, wie viel Engagement in unserer Jugend steckt. Unter der fachkundigen Leitung von Barbara Tader absolvierten die Schülerinnen und Schüler einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Nach zwei spannenden und lehrreichen Tagen durften alle 18 Jugendlichen stolz ihr Zertifikat entgegennehmen – herzliche Gratulation!

Bleiben Sie engagiert, hilfsbereit und gesund!

Nagl Monika und Bauer Dagmar (Rotes Kreuz - Ortsstelle Loipersbach)

Termin bitte vormerken!



Freiwillige Feuerwehr:

Rege Ausbildungstätigkeiten

von Feuerwehrkommandanten Rene Schindler

Die Freiwillige Feuerwehr Loipersbach blickt auf ein übungsreiches erstes Halbjahr zurück.

Der Ausbildungsschwerpunkt bei den diesjährigen Winterschulungen lag auf dem richtigen Vorgehen bei der Sicherung eines verunfallten Fahrzeuges. Im März wurde der klassische Löschangriff ohne ein Tanklöschfahrzeug geübt und bei einer Atemschutzübung im April wurde die körperliche Belastbarkeit und die Fitness der Kameraden auf die Probe gestellt. Zudem fand im Mai eine technische Übung mit dem Thema Höhenrettung am Kirchturm der Evangelischen Pfarrkirche statt.







Ende März nahmen die Mitglieder der Feuerwehrjugend nach intensiver Vorbereitungsarbeit am diesjährigen Wissenstest in Schattendorf teil. Dabei absolvierte Luis Wittberger den Wissenstest in der Stufe 2, Levin Bauhofer, Oliver Kaldi und Noah Wagentristl in der Stufe 3 und Fabian Gruber und Richard Tichak den Wissenstest in der Stufe 4.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Erfolgen!

Im April nahmen die Mitglieder Michael Bauer, Lisa Floiger, Rosanna Hasler, Tina Pöpperl und Stefan Langecker am Truppmann-Abschlusslehrgang in Mattersburg teil und absolvierten diesen erfolgreich! Nun warten weitere Lehrgänge auf Bezirksebene und an der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt auf die neuen Mitglieder.





Am Freitag, dem 6. Juni 2025, fand die Inspektion der Freiwilligen Feuerwehr Loipersbach statt. Abschnittsfeuerwehrkommandant Alexander Frenzel, Bürgermeister Rainer Schneeberger sowie viele Gemeinderäte und Mitarbeiter der Gemeindestube nahmen daran teil. Nach dem schriftlichen Teil, bei welchem die Prüfbücher, die Löschwasserversorgung und einige andere Punkte kontrolliert wurden, fand das Antreten vor dem Feuerwehrhaus mit anschließendem Formalexerzieren statt. Als Höhepunkt jeder Inspektion gilt die Einsatzübung. Annahme der Übung war ein Brand im Keller der Evangelischen Pfarrkirche, bei welchem zwei Arbeiter vermisst wurden. Besonderes Augenmerk wurde auf das Vorgehen des Atemschutztrupps bei der Personenrettung und den Löscharbeiten gelegt. Zudem wurde eine Einsatzleitung aufgebaut. Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Loipersbach konnten dieses Szenario mit all seinen zu bewältigenden Aufgaben ausgezeichnet abarbeiten. Der Abschnittsfeuerwehrkommandant spendete großes Lob! Im Anschluss an die Nachbesprechung lud die Gemeinde Loipersbach zum Imbiss und zu Getränken ins Feuerwehrhaus ein.

Nach erfolgreichem Frühjahr in die verdiente Sommerpause

von Herbert Tschürtz und dem Team der Pensionisten-Ortsgruppe

Das Jahr 2025 begann mit einer Fahrt zum Heurigen Weinhäusel nach Neckenmarkt. Nicht weniger als 30 Männer nahmen daran teil und ließen sich die Stelzen und die kräftigen Weine gut schmecken.

Eine Einkaufstour zum ADLER und danach ein Besuch des ORF mit Blick hinter die Kulissen fanden allgemeines Gefallen. Zuletzt gab es einen Ausflug mit einer Führung durch die Allianz-Arena (RAPID-Stadion), die Besichtigung der alten Schule in Michelstetten und zum Abschluss eine Wanderung durch die Kellergasse in Oberkreuzstetten, wo alle vom Fossilienkeller des Alois Ullmann hellauf begeistert waren.



Führung durch die Kellergasse und den Fossilienkeller.

Aber auch die Mutter- und Vatertagsfeier im Cafe-Restaurant Anja Schneeberger war trotz einiger Absagen recht gut besucht. Neben bester Verpflegung sorgte der Musiker Roland Moritz auch heuer wieder für schöne Unterhaltung.

Die wöchentlichen Klubnachmittage sind auch dieses Jahr sehr gut besucht und ein beliebter Treffpunkt der älteren Generation. Allerdings legen wir ab 26. Juni eine verdiente Sommerpause ein und starten unsere Zusammenkünfte wieder am 27. August. Schon jetzt laden wir nicht nur unsere zahlreichen Mitglieder, sondern alle, die sich gerne unterhalten und auch bewirten lassen wollen, ein, uns zu besuchen.

Termin: Jeden Mittwoch ab 14 Uhr in der Kantine am Sportplatz. Bei wichtigen örtlichen Ereignissen zu dieser Zeit (z.B. Begräbnis etc.), findet der Klubnachmittag automatisch einen Tag später statt. Bis dahin wünschen wir Euch einen schönen Sommer und auch etwas Entspannung.

Elternverein:

Workshop „Gewaltprävention“

von Obfrau Sandra Windbichler

Am 22. Mai luden der Elternverein und der Verein "Verbundenheit leben" die Ortsbevölkerung zu einem interaktiven Workshop in den Luthersaal ein.



Unter der Leitung von Mag. Eva Herzog bekamen alle – insbesondere auch die Kinder – die Möglichkeit, sich einzubringen und gehört zu werden. Im Mittelpunkt stand das Thema „Frieden“ und die Bedeutung einer offenen, wertschätzenden Kommunikation.

Jeder Mensch und jede Generation haben verschiedene Werte und Vorstellungen vom Leben und trotzdem wollen alle das Gleiche: Ein friedliches und harmonisches Miteinander, wo jeder akzeptiert wird.

Wir bedanken uns bei den vielen Anwesenden, die gezeigt haben, dass sie dazu beitragen wollen, dass unser schönes Dorf ein großartiger Ort ist, in dem unsere Kinder gut behütet aufwachsen können und wir alle gut miteinander auskommen.

Geschichten aus dem Tierreich:

Störche

„Romeo“ und Julia“ waren besonders fleißig und so schlüpften im Mai gleich 5 Storchenküken aus ihren Eiern.

Diese Bilder wurden von Jörg Schaumann mit seiner Drohne gemacht. Man muss dazusagen, dass Jörg für die Drohne einen Führerschein hat und die Fotos in einem gebührenden Abstand gemacht wurden.

Leider ist ein Küken mittlerweile verstorben.





Schöne Freizeitbeschäftigung:

Diese eindrucksvollen Aufnahmen verdanken wir Hansi Schneeberger, der in seiner freien Zeit drei Stunden lang geduldig auf dem Gerüst der Evangelischen Kirche ausharrte – mit dem Blick fürs perfekte Motiv!



Ein Rehkitz in Not *von Katrin Landl*



Am Vatertag hörten wir am Nachmittag in der Feldgasse ein durchdringendes Fiepen, das von den angrenzenden Feldern herüberklang. Zunächst vermuteten wir einen Vogel. Doch nach kurzer Internetrecherche war schnell klar: Dieses Geräusch stammt von einem Rehkitz, das nach seiner Mutter ruft.

Rehgeißen suchen ihre Kitze regelmäßig auf, um sie zu säugen – mitunter liegen mehrere Stunden dazwischen. Also beruhigten wir uns zunächst und hofften, die Mutter würde bald zurückkehren.

Als das Fiepen gegen 20:00 Uhr noch immer nicht verstummt war und wir gelesen hatten, dass ein Rehkitz nur etwa zwölf Stunden ohne Nahrung überleben kann, wuchs unsere Sorge. Wir nahmen Kontakt mit dem Jagdleiter Erhard Aminger auf, um seinen Rat einzuholen. Plötzlich wurde es aber still – das Fiepen hörte auf. Wir hofften, die Mutter sei nun endlich zurückgekehrt.



Doch gegen 22:00 Uhr begann das Fiepen erneut – lauter denn je. Es klang, als würde das Kitz schon direkt vor unserem Haus stehen. Wir begaben uns auf die Suche. Das Geräusch kam jetzt nicht mehr vom Feld, sondern aus der Feldgasse. Schon bald fanden wir das kleine, durchnässte Kitz – hilflos in einer Garagenzufahrt kauernd.

Da wir Erhard zunächst nicht erreichen konnten, wandten wir uns an seinen Sohn Ben. Er kam gemeinsam mit seiner Freundin Teresa sofort vorbei. Mit einer Wärmebildkamera suchte Ben die umliegenden Felder nach der Mutter ab, doch im Umkreis von rund einem Kilometer war kein weiteres Tier zu entdecken. Es wurde klar: Die Rehgeiß würde nicht mehr zurückkehren – und dem Kitz blieb nicht mehr viel Zeit.

Ben und Teresa zögerten nicht lange, sie nahmen das Kitz mit nach Hause, um es über Nacht zu versorgen. Gegen 23:30 Uhr besorgten sie Ziegenmilch und fütterten das geschwächte Tier. Dank ihres beherzten Eingreifens überstand das Rehkitz die Nacht.



Am nächsten Tag brachten sie es zur Tierärztin Dr. Herka, die auch schon 2022 einen verletzten Fuchs aus Loipersbach aufgenommen und gepflegt hatte. Da das Tierheim in Parndorf, das auch Wildtiere versorgt, nachts nicht erreichbar war, war dies der sicherste und beste Weg für das kleine Kitz.

Einige Tage später erkundigten sich Teresa und Ben im Tierheim nach dem Rehkitz und erfuhren, dass es wohl auf ist.

Jäger beteiligen sich daran, hilflose Rehkitze vor dem Mähtod zu retten

Rehkitze werden im Mai und Juni geboren – genau zur Mähsaison. Zum Schutz lässt die Mutter sie im hohen Gras zurück. Doch die Tiere besitzen noch keinen Fluchtinstinkt und drücken sich bei Gefahr regungslos an den Boden. So werden sie von Mähwerken oft übersehen – mit tödlichen Folgen.

Um das zu verhindern, verständigen Landwirte vor dem Mähen die örtlichen Jäger. Diese durchsuchen die Wiesen mit ihren ausgebildeten Hunden oder setzen moderne Hilfsmittel wie Wärmebildkameras ein, um versteckte Kitze aufzuspüren. Diese werden vorsichtig aufgenommen, und auf einer sicheren Stelle wieder abgelegt.

Die Jagdgesellschaft stellt den Landwirten eine sogenannte Schallkanone zur Verfügung, die an den Traktor einfach zu montieren ist. Sie erzeugt akustische Signale, die die Tiere aufschrecken und zum Verlassen des Feldes bewegen sollen, bevor ein Mähwerk sie erfasst.

Auch Privatpersonen können helfen: Wer Fiepen auf einer Wiese hört oder ein vermeintlich verlassenes Kitz findet, sollte es **nicht anfassen**, sondern dem örtlichen Jagdleiter Erhard Aminger, oder seinen Sohn Ben verständigen. Denn menschlicher Geruch kann dazu führen, dass die Mutter ihr Junges nicht mehr annimmt.



Teresa, Ben und Erhard (Fotograf) durchsuchen die Wiesen



Markus Amring nutzt eine am Traktor befestigte Schallkanone zur Wildrettung

Bei anstehenden Mäharbeiten kann die rechtzeitige Absprache mit der örtlichen Jägerschaft Leben retten – oft genügt ein Anruf.



Evangelische Pfarrgemeinde:

Renovierung der Evangelischen Kirche



Innen und außen ist die Renovierung unserer Kirche fast zur Gänze abgeschlossen. Wir freuen uns sehr - auch über die professionelle Ausführung der beteiligten Firmen, die kompetente Beratung sowie über finanzielle Förderungen durch das Bundesdenkmalamt und durch das Land Burgenland! Am Sonntag, den 12. Oktober wollen wir zum Abschluss der Arbeiten einen Dankgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee feiern. Wir bitten, den Termin schon einmal im Kalender vorzumerken.

Wer der Evangelischen Pfarrgemeinde Loipersbach bei der Finanzierung helfen möchte: Hier ist unsere Bankverbindung:
Evangelische Pfarrgemeinde Loipersbach
IBAN: AT66 3306 5000 0203 2704
Herzlichen Dank!



Feuerwehrübung im Kirchenkeller

Professionell gingen die Feuerwehrleute bei der Brandübung im Kirchenkeller vor: mit schwerem Atemgerät, einer komplizierten Bergung verletzter Personen über eine sehr enge, verwinkelte Treppe. Alle Schwierigkeiten aber wurden souverän gemeistert!

Auferstehungsfeier am Friedhof und „Emmausessen“ am Ostermontagabend

Ostern will erlebt werden: Dazu gibt es in Loipersbach die Auferstehungsfeier am Ostermorgen mit den wunderbaren Klängen des Musikvereins im frischen Glanz des anbrechenden Tages - und: Es gibt jetzt das „Emmausessen“ am Ostermontagabend, um die neue lebendige Oster-Gemeinschaft selbst erleben zu können.

Osterfrühstück im Luthersaal

Bei so vielen strahlenden Gesichtern kam beim Osterfrühstück richtig Freude auf. Kuratorin Agnes Trimmel stellte dabei eine aktuelle Initiative von „Brot für die Welt“ vor. Für diese Initiative wurde fast € 800,- gespendet! DANKE!





KinderKirchenNacht!

Es war einfach schööön - für alle Beteiligten! Vielen Dank, vor allem auch dem einfach guten Team!

Jubelkonfirmation an Christi-Himmelfahrt

Vier Jahrgänge feierten heuer ein Konfirmationsjubiläum: die „Silbernen“ (Konfirmation im Jahr 2000), die Goldenen“ (1975), die „Diamantenen (1965) und der Jahrgang der „Gnadenkonfirmation“ (1955). Mit Fotos, vielen bewegenden Erinnerungen und dem Gedenken der Verstorbenen durften wir allen Mitfeiernden erneut Gottes Segen zusprechen.

Pfingstmontag: Spaziergang nach Agendorf und Friedensfeier

„Der Geist Gottes bewegt“ – und viele ließen sich bewegen, den Weg in unsere ehemalige Muttergemeinde zu gehen. Wir wurden herzlich empfangen! Und herzlich eingeladen: am Sonntag, den 28. September bei der Feier zum 240-jährigen Gedenken der Einweihung der Evangelischen Kirche in Agendorf mit zu feiern! Also auf zum Kirtag nach Agendorf!



Lektorin Edith Ferstl feierte Geburtstag

…und wir gratulieren von Herzen. Und wünschen ihr Gottes Segen in vielen kommenden Jahren. Und wir wünschen uns: noch viele gesegnete Gottesdienste mit „unserer“ Lektorin!



„Schlüsselübergabe“ im Pfarramt

Dass Alexandra Hasler mit Ende Juni nicht mehr im Pfarramt tätig sein wird, können wir eigentlich noch nicht so recht glauben. Wir sind Alexandra von Herzen dankbar für „Alles“: Ihre Menschlichkeit, ihr Strahlen, ihre Kompetenz, ihre Kreativität und vieles, vieles mehr. Wir freuen uns, dass zum 1. Juli Nikoletta (Niki) Körmendy-Schlögl im Pfarramt tätig sein wird. Herzlich Willkommen! Zurzeit wird sie von Alexandra mit einigen der neuen Aufgaben vertraut gemacht.

Von Alexandra verabschieden wir uns am Sonntag, den 6. Juli, in einem Gottesdienst (09:30 Uhr). Hierzu sowie zur anschließenden Feier laden wir alle, die kommen möchten, herzlich ein!



Musikverein:

vom Vorstand des Musikvereins

85 Jahre Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach – Ein Jubiläumsjahr voller Musik und Gemeinschaft

Der 1. Burgenländische Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach feiert heuer ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 85 Jahren bereichert der Verein das kulturelle Leben in der Region und bringt musikalische Freude in die Herzen der Menschen.

Mitten im Jubiläumsjahr wurde am 7. Juni unter dem Motto „Musik im Dorf“ zu einem besonderen Abend geladen. Der gemütliche Abend wurde bei leicht regnerischem Wetter und bester musikalischer Unterhaltung zu einem vollen Erfolg. Jung und Alt genossen die Klänge des Musikvereins, das gesellige Beisammensein und die spürbare Gemeinschaft in der Dorfmitte.

Großer Höhepunkt im September – Musikerkirtag am Hauptplatz

Das Jubiläumsjahr ist jedoch noch lange nicht zu Ende. Der Musikverein lädt jetzt schon herzlich zum traditionellen Musikerkirtag am Hauptplatz von 8. bis 9. September 2025 ein. Zwei Tage voller Blasmusik, Kulinarik und Geselligkeit erwarten die Besucherinnen und Besucher. Ein Fest, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte!

Musik verbindet Generationen – Jetzt ein Instrument lernen!

Der Verein blickt nicht nur mit Stolz auf seine Geschichte zurück, sondern richtet den Blick auch in die Zukunft. Wer Interesse hat, ein Instrument zu erlernen – egal ob jung oder alt – ist herzlich eingeladen, sich beim Musikverein zu melden.

Der Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach freut sich auf viele neue Gesichter und ein gemeinsames musikalisches Miteinander – gestern, heute und in den nächsten 85 Jahren!



Bienenzuchtverein:

20. Mai Weltbienentag und 25. Mai Tag des offenen Bienenstocks



Zum Gedenken des Weltbienentages am 20. Mai, besuchte die VS Schattendorf und die Mittelschule Neudörfl den Bienenlehrpfad in Schattendorf. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei tief in die Faszination der Welt der Bienen eintauchen.

Bei strahlendem Sonnenschein führte der Weg entlang des Lehrpfades wo an verschiedenen Schautafeln, Wissenswertes über Wildbienen und Honigbienen, vermittelt wurde. Die Jugendlichen erfuhren nicht nur Details über den Aufbau des Bienenstockes, sondern auch über die Hierarchie im Bienenvolk. Die Aufgaben der Arbeiterinnen, der Drohnen und auch der Königin sind so mannigfaltig, dass man stundenlang darüber berichten könnte. Besonders spannend wurde es, als der Bienenschaukasten geöffneten wurde und sie das Wunder des Bienenvolkes vor Augen hatten. Bedingt durch das schöne Wetter konnte auch ein Bienenvolk geöffnet werden. Die Jugendlichen wie auch die Pädagoginnen kamen aus dem Staunen nicht heraus, wie friedlich sich die Bienen verhielten und keine Attacken flogen. Eine, frisch aus dem Honigraum geholte Wabe, wurde von den Anwesenden genüsslich verzehrt.

Der Ausflug zum Bienenlehrpfad bot den Schülerinnen und Schülern eine hervorragende Gelegenheit, dass im Unterricht gelernte, in der Praxis zu vertiefen und ein Bewusstsein für den Schutz der Bienen und ihrer Lebensräume zu entwickeln. Ein gelungener Weltbienentag, der ihnen mit Sicherheit lange in Erinnerung bleiben wird.



Beide Tage konnten bei strahlendem Sonnenschein bei der Schuhmühle in Schattendorf gefeiert werden. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Erwachsenen waren mit Eifer bei der Sache.

Der Bienenzuchtverein Region Kogelberg ladet alle Bürgerinnen und Bürger für nächstes Jahr recht herzlich ein, dabei zu sein.

Mit imkerlichen Grüßen

Herbert Grafl
Obmann

Ein Baum für die Gemeinde

"170 Bäume für 170 Gemeinden", mit dieser Aktion wird das 100-jährige Bestehen Eisenstadts als Landeshauptstadt des Burgenlandes gefeiert.



Personenstandsfälle 09. April – 26. Juni 2025

90. Geburtstag
Herta Mayer
Karl Trinkl

85. Geburtstag
Otto Bitschnau
Sophie Wallner
Günter Raidl
Johann Mayer
Johann Schneeberger

80. Geburtstag
Werner Aminger
Erna Schneeberger
Gerhard Floiger

75. Geburtstag
Michael Tschürtz
Monika Karall
Andreas Gruber
Erna Kutrowatz

70. Geburtstag
Agnes Lászlóné
Edith Ferstl
Anita Steiner

65. Geburtstag
Gertrude Sulzer
Heinz Tschürtz
Renate Tschürtz
Luzia Amring
Klaus Ivancsich
Ing. Erwin Rauner
Karl Lissa

60. Geburtstag
Sylvia Karin Graichen
Brigitte Gruber
Roland Gruber
Erika Tschürtz
Gabriele Stadler
Elisabeth Schneeberger
Manfred Bierbaum
Anneliese Schneeberger
Robert Klawatsch

55. Geburtstag
Karl Moritz
Nikola Gisela Wallner
Sabine Schneeberger-Milchram
Sladjana Lazic
Sonja Aminger

50. Geburtstag
Ilse Nussbaumer
Alexandra Hasler
Marta Ferstl
Petra Tippmann
Pamela Unger
Markus Franz Rumpler

Goldene Hochzeit:

Edeltraud und Mag. Michael Floiger
Theresia und Erwin Ferstl

Eheschließung:

Adela Lucaciu & Patrik Inzinger
Christina Vakovics & Patrick Payer
Alexandra Behne & Jörg Schneeberger

Lilo Natalie Weiß hat die Matura am Bundesrealgymnasium Eisenstadt mit den Schwerpunkten Mathematik und Naturwissenschaften mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden.

Loipersbach trauert um

Anton Herbert Fraenkel
im 68. Lebensjahr

Alwin Schneeberger
im 58. Lebensjahr

Elisabeth Rosicka
im 52. Lebensjahr

Elisabeth Trinkl
im 91. Lebensjahr

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Loipersbach im Bgld., Badstraße 1, 7020 Loipersbach, Tel. 02686/7200
Redaktion: Rainer Schneeberger, Katrin Landl | Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg
Layout und Fotos: Gemeinde Loipersbach im Bgld.
Offenlegung: Die „Loipersbacher Gemeindezeitung“ ist die Informationszeitung der Gemeinde Loipersbach und dient der Information der Gemeindebürger. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.